

Vorlage Nr. 101.16.696

Kassel, 28.09.2007

Installation einer Videoleinwand im Auestadion

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Installation einer Videoleinwand im Auestadion zu realisieren. Die dadurch entstehenden Kosten sollen durch Werbeeinnahmen, die gegebenenfalls durch Vereinbarungen mit der Deutschen Städte-Reklame GmbH zu erzielen sind, zur Finanzierung der Videoleinwand beitragen.

Begründung:

Videoleinwände sind mittlerweile ein fester Bestandteil moderner Sportarenen. Die Besucher von Sportwettkämpfen wissen die über solche Videoleinwände eingespielten Wiederholungen besonders spannender und ausgefallener Spielszenen sowie die großformatige Einblendung von Personen besonders zu schätzen. Zur weiteren Attraktivierung des Auestadions sollte im Hinblick auf die mögliche Ansiedlung weiterer, sportlich hochwertiger Wettkämpfe über die bereits bestehenden hinaus, auch im Kasseler Auestadion eine solche Videoleinwand installiert werden.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Bathon

gez. Eva Kühne-Hörmann, MdL
Fraktionsvorsitzende